

[7998.] Dringende Bitte um sofortige Remission aller à cond. gesandten Exemplare, für die Sie keine sichere Aussicht auf Absatz haben, von:

Dirckind-Holmfeld, der deutsch-dänische Streit.

— Raaslöff's Vertheidigung.

Nach dem 1. Juni zurückgesandte Exemplare berücksichtige ich bei der Abrechnung nicht.

Außer Stande, ferner à cond. versenden zu können, bitte ich die resp. Firmen, welche verlangt haben, zu entschuldigen, wenn ich nicht jeder einzeln dies notire. Ich werde Ihre Wünsche, wenn wieder möglich, berücksichtigen.

Hamburg, den 10. Mai 1861.

Robert Falcke.

[7999.] Schleunigst zurück erbitte ich mir: **Crüger, Dr. Joh.**, Entwurf einer entwickelnden Katechismuslehre.

G. W. Körner in Erfurt.

[8000.] Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Aumale, Lettre sur l'histoire de France.

— Dasselbe deutsch.

Leipzig, den 10. Mai 1861.

Wolfgang Gerhard.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8001.] Durch plötzlichen Todesfall ist in unserm Geschäft eine Gehilfenstelle vacant geworden, die wir möglichst bald durch einen gut empfohlenen jungen Mann zu ersetzen wünschen.

Engel's Buch- und Kunsth.
in Lüneburg.

[8002.] In eine größere Musikalienhandlung wird ein Gehilfe gesucht, der bewandert im Sortiment ist und überhaupt selbständig dem Geschäft vorstehen kann. Adressen bei **G. F. Seebe** in Leipzig.

[8003.] Lehrlingsgesuch. — Ich suche für mein Geschäft sogleich oder zu Johannis unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen. Offerten erbitte mir direct.

Hildesheim, den 8. Mai 1861.

G. F. Schmidt.

(Firma: Finckel'sche Buch- und Musikalienh.)

Gesuchte Stellen.

[8004.] Für einen soliden jungen Mann, der 4 Jahre bei mir gelernt hat, und wegen der erlangten buchhändlerischen Ausbildung und seines gewandten und freundlichen Benehmens zu empfehlen ist, suche ich zu Anfang Juli eine passende Gehilfenstelle. Derselbe hat sich beim Fremdenverkehr die nöthige Fertigkeit in der englischen und französischen Sprache angeeignet.

Gef. Offerten erbitte direct per Post.

Adolph Bädeler in Köln.

[8005.] Für einen jungen Mann, welcher mir persönlich und geschäftlich äußerst vortheilhaft bekannt ist, suche ich pro 1. August oder auch früher eine Stelle in Frankreich, Belgien, Schweiz oder Italien.

Derselbe hat in einer lebhaften norddeutschen Sortimentshandlung gelernt, arbeitet gegenwärtig als Gehilfe in einer Buchhandlung Italiens und ist der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig.

Gef. Offerten werde ich unter Chiffre **F. E. # 2** befördern und jede weitere Auskunft mit Vergnügen ertheilen.

Leipzig, den 13. Mai 1861.

G. F. Steinacker.

[8006.] Ein junger Mann aus Berlin, welcher daselbst nach absolvirter Lehrzeit noch drei Jahre als Gehilfe servirte und seitdem 1 1/2 Jahr in Vesterreich conditionirt, wünscht wieder in seine Vaterstadt zurückzukehren, und sucht behufs dessen eine Gehilfenstelle daselbst, gleichviel ob im Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Bilh. Logier in Berlin kann auf geneigte Anfragen vollständigste Auskunft geben.

[8007.] Ein junger Mann aus Berlin, der jetzt im Auslande servirt, sucht in einer Buchhandlung Berlins eine Gehilfenstelle. Am liebsten würde er auf eine Stellung reflectiren, wenn ihm die spätere Uebernahme des Geschäfts in Aussicht gestellt würde. Adressen nehmen **Rücker & Püchler** in Berlin entgegen.

[8008.] Ein gut empfohlener, mit den besten Zeugnissen versehener Commis, der bereits 19 Jahre, theils im Sortiment, Verlag und seit 7 Jahren in einem der hiesigen größten Commissionsgeschäfte noch arbeitet, sucht Verhältnisse halber baldigst ein anderweitiges passendes Engagement.

Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, wollen gef. ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter **H. H.** niederlegen.

[8009.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren dem Antiquariat angehört und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle und könnte auf Verlangen sofort eintreten. Gef. Offerten unter Chiffre **S. W.** befördert die Exped. d. Bl.

[8010.] Lehrlingsstelle gesucht. — Für den 16jährigen Sohn eines Buchhändlers, welcher schon 2 Jahre die Handlung erlernte, wird eine Stelle in einem flotten Sortimentsgeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Logis wird beim Prinzipal gewünscht. Da der junge Mann ins Geschäftsleben eingeweiht ist, würde er sich alsbald nützlich machen können. Gef. Offerten werden erbeten unter **X. Z.** per Adr. Herrn **G. Fr. Fleischer jun.** in Leipzig.

[8011.] Für einen jungen Mann von 17 Jahren, der eine gute Realschulbildung besitzt, wird zum baldigen Antritt eine Lehrlingsstelle gesucht. Frankirte Offerten unter Chiffre **H. S.** werden durch die Buchhandlung **J. G. Engelhardt** in Freiberg erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[8012.] **G. V. Lang** in Speyer ersucht um Einsendung eines Exempl. (à cond.) von neuen Werken über Fechtkunst.

Leipziger Bücherauction.

[8013.] Soeben erschien:

Verzeichniss der von Herrn Dr. Gottfr. Stallbaum, Prof. an der Universität und Rector an der Thomasschule zu Leipzig, Ritter, nachgelassenen Bibliothek, welche nebst einem Anhang, vom 26. Juni an,

durch mich versteigert wird.

Ich erlaube mir, auf diesen reichhaltigen und bedeutenden Katalog besonders aufmerksam zu machen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[8014.] Soeben erschien und wurde versandt:

Catalogue de livres Mathématiques, Physiques et Astronomiques, provenant des bibliothèques de M. Lejeune-Dirichlet de Goettingue, M. D. G. Piola de Milan, M. C. Ramus de Copenhague et autres, dont la vente publique se fera à Berlin le 17 Juin 1861 et jours suivants.

Mehrbedarf können wir des geringen Vorraths wegen nur mit 2 N^g baar pro Exemplar liefern.

Berlin, den 1. Mai 1861.

R. Friedländer & Sohn.

[8015.] Soeben erschienen folgende Lagerverzeichnisse:

Nr. 17. Medicin — Nr. 18. Naturwissenschaften — Nr. 19. Neuere Romane — Nr. 20. Rechtswissenschaft und Nr. 21. Landwirthschaft u. Thierheilkunde.

Ich bitte die geehrten Herren, welche sich für diese Kataloge verwenden wollen, geneigtest zu verlangen.

Bestellungen daraus expedire mit 10 resp. 20% Rabatt.

Berlin, den 15. Mai 1861.

W. J. Peifer.

[8016.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[8017.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig erbittet:

4 Antiquar- und Auctionskataloge,

4 Kunstantiquar- u. Auctionskataloge.

Buch- und Notendruckerei.

[8018.]

Den Herren Buch- und Musikalienhändlern empfehlen Unterzeichnete ihre vollständigste mit den neuesten und gangbarsten Schriftsorten versehene Buchdruckerei.

In Hinsicht der typographischen Noten verweisen wir auf unsere, Schulz' Adressbuch 1861 beigegebenen Proben.

Billigste Preisberechnung und pünktliche Ausführung der uns anvertrauten Aufträge machen wir uns zur strengsten Pflicht.

Leipzig.

Umlauf & Lüder.